Studie

Schlüsseltechnologie Power-to-Gas

[07.06.2013] Eine Studie zu den Potenzialen des Erdgasnetzes zur Speicherung erneuerbarer Energien hat der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) veröffentlicht. Power-to-Gas stellt demnach eine Schlüsseltechnologie für das Gelingen der Energiewende dar.

Chemische Energiespeicher sind die einzige technisch und wirtschaftlich realisierbare Option, um erneuerbare Energien in großen Mengen langfristig zu speichern und bedarfsgerecht mit hohen Leistungen bereitzustellen. Der Power-to-Gas-Technologie kommt demnach eine Schlüsselrolle bei der erfolgreichen Umsetzung der Energiewende zu. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW), die von einem interdisziplinären Forschungsteam mit Vertretern aus Wissenschaft und Industrie erstellt wurde. Wie der DVGW mitteilt, liegt mit der Studie erstmals eine wissenschaftliche Auswertung der Potenziale und Limitationen im Hinblick auf die Speicherfunktion und die Wasserstofftoleranz der bestehenden Erdgasinfrastruktur in Deutschland vor. Die Studie zeige die systemischen Vorteile von Power-to-Gas als Bindeglied eines volatilen regenerativen Stromsystems mit einem flexiblen und speicherfähigen Gassystem auf und untersuche anhand von vier Anlagenkonzepten mit unterschiedlichen Einspeisewegen optimale Standorte für Power-to-Gas-Anlagen in Deutschland.

(bs)

Die Studie zum Download (PDF, 5,7 MB)

Stichwörter: Energiespeicher, Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches DVGW, Erdgas, Forschung, Power to Gas